

Zeitschrift:	Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers
Herausgeber:	Schweizerische Chorvereinigung
Band:	8 (1985)
Heft:	6
Rubrik:	Mitteilungen der Kantonalverbände = Communications des Associations cantonales

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Sentelli che gest quella musica, che fa diever dil plaid, la canzun!, dispona da zun rehas pusseivladads per la formaziun ritmica.

Frestgamèin nus alzèin la bandiera. . .

Chàra lingua dà la màmma. . .

Fò sgulàr la ti'bandiera. . .

Legiu en quella maniera survegnin nus denton mo il senn dallas silbas, buca il senn ritmic. Quel sedat pér cun leger conform al senn dils plaids.

— Buca da surveser ei alla fin che tontas e tontas nianzas san enrihir il maletg ritmic: las punctadas (cun interess special sin la nota suenter la punctada), il pretact (cun tipic effect ligiont vi sin l'entschatta dil niev tact), las sincopas (stuschond ils accents sin fridas nunspetgadas), legato e staccato (en differenzas quasi senza fin) ed autras caussas pli. G. G. D.

Remarca redacziunala: La cumissiun da musica dalla UCS ha da cuort introduciu ina «Pagina per dirigents» enteifer nossa Revista. Ella fa quei en atgna reschia e crei da cheutras saver porscher enqual tip da gener pratic. La redacziun dil Chantun rumantsch, che ei da sia vart adina puspei sespruada da far il medem, selegra da quella novaziun e recamonda expressivamein als dirigents romontschs dad era far diever da quella purschida.

Mitteilungen der Kantonalverbände Communications des Associations cantonales



Bernischer
Kantonalgesangverein

Redaktor: Alfred Arn, St. Urbanstrasse 81,
4900 Langenthal

60 Teilnehmer am Dirigentenkurs 1985!

Wieder hat der Bernische Kantonalgesangverein (BKGv) in einem einwöchigen Kurs angehende Chordirigentinnen und -dirigenten, aber auch bereits in dieser Aufgabe stehende Musiker aus- oder weitergebildet. Wie begehrt die Möglichkeit ist, mit der Chorarbeit vertraut zu werden, zeigt die stolze Teilnehmerzahl: 60. Und wie beliebt sie ist, war zu sehen und zu spüren im Schlusskonzert mit den durchwegs sehr anspruchsvollen Chorwerken und Liedern — ein jedes von einer Kursschülerin oder einem Kursschüler, immer einem anderen, dirigiert, einzelne instrumental begleitet

(wobei selbstverständlich auch die Instrumentalisten aus den Kursreihen kamen). Freilich: Es waren vorerst die Fortgeschrittenen, noch weniger die Anfänger, die da, als es vor Publikum ernst galt, ans Pult traten. Sie so engagiert am Werk zu sehen, konnte einen trösten für die Gesangvereine, denen sie dienen.

Noch fast mehr als die Nachwuchs- drückt unsere Chöre zu Stadt und Land die Dirigentensorge. Viele sind verzweifelt und mit vergeblicher Liebesmüh auf der Suche nach einem Leiter, einer Leiterin. Etliche haben die immer und immer wiederholte Einladung des Bernischen Kantonalgesangvereins angenommen, fähige Leute aus ihren Sängerreihen in die Kurse zu schicken, für die sich in der letzten Zeit ein Zweijahresrhythmus eingespielt hat (mit Erfahrungsaustausch-Wochenenden in den Zwischenjahren).

Nicht allein die hochqualifizierte Leistung macht den Erfolg dieser Dirigentenkurse aus; auch die kameradschaftliche Art der für sie eingesetzten Musikpädagogen und das Cachet des Kursortes — es ist die Landwirtschaftsschule in der Bärau mit ihren lie-

benswürdigen Hauseltern — haben Anteil daran.

«60 an diesem Kurs, vier Klassen zu 15: Das ist gerade die oberste Grenze für einen solchen Kurs, wenn er nicht — und das darf er nicht — zur Massenabfertigung verkommen soll». Übereinstimmend sagten das in einem Gespräch die Kurslehrer Hans Häsler und Peter Lappert, die zusammen mit Hans Obrist und Ueli Häsler die Klassen ans Kursziel führten.

Vielleicht wird es mit der Zeit, wenn der (erfreuliche) Zudrang anhält oder noch anwächst, zu bedenken sein, ob man die Anfänger und die Fortgeschrittenen auf zwei Parallelkurse aufteilen will. Diesmal waren sie, obwohl den Klassen je nach Vorbildung zugewiesen, jedenfalls noch einmal beisammen — und bekanntlich ist es pädagogisch auch nicht von der Hand zu weisen, wenn Leute mit nicht ganz einheitlichem Rüstzeug aufeinander Rücksicht nehmen müssen und voneinander lernen.

Der krönende Schlussabend zeigte eine schöne und ergiebige Ausbeute, und Kantonalpräsident Ernst Grütter, der für den Einsatz auf allen Stufen dankte, konnte sich

einmal mehr stolz äussern über das Gelingen einer bedeutsamen Dienstleistung des im Ausbildungswesen stark engagierten Kantonalgesangsvereins zum Wohl seiner Chöre.

Ernst W. Eggimann

Herzliche Glückwünsche

Alljährlich feiern viele Chöre im Kanton Bern ihre Vereinsjubiläen. Dem Kantonalvorstand ist es jeweils ein grosses Vergnügen, bei Jubiläen von 50-, 100-, oder 150jährigem Bestehen, eine(n) Delegierte(n) an diese Anlässe — natürlich mit einem kleinen Geschenk versehen — entsenden zu dürfen. Dazwischen finden Jubiläen statt, anlässlich derer 75- oder 125jährige Geburtstage gefeiert werden. Zu diesen Anlässen werden — aus Auslastungsgründen — keine Kantonalvertreter entsandt. Diese *Jubiläen* aber sind keinesfalls weniger feierenswert. Stellvertretend für alle *diese* Anlässe geben wir hier einen Bericht wieder, welcher zeigt wie, und vor allem *dass* im Kanton Bern solche Anlässe feierlich begangen werden.

*

Luc Balmer: *In dulci jubilo*

5 Weihnachtslieder für Sopransolo,
Frauen- oder Jugendchor und Bläserquintett
Partitur / Chorpartitur / Bläserstimmen

Arthur Furer: *Jhesus der herre min*

nach dem «wihnachtlied» von Heinrich von Loufenberg.
Kantate in memoriam Fritz Indermühle
für Altsolo, Gemischten Chor und Instrumentalensemble,
Partitur / Chorpartitur / Instrumentalstimmen

10 Advents- und Weihnachtslieder

in Sätzen von Bernhard Henking.
Für 1 Singstimme oder 1stg. Chor und Instrumente
Spielpartitur / Melodieblatt

Musikverlag Müller & Schade AG

Kramgasse 50, 3011 Bern
Telefon 031 22 16 91
Montag geschlossen

125 Jahre Männerchor Bümpliz

Jubiläumskonzert und Jubiläumsfeier

jkg. Der Männerchor Bümpliz kann auf sein 125jähriges Bestehen zurückblicken. Zur Feier dieses Anlasses gab er in der geschmackvoll dekorierten Aula der Sekundarschule Bümpliz an zwei Abenden ein erlesenes Konzert. Den zweiten Höhepunkt bildete der Festakt im «Bären» Bümpliz.

Wenn das Jubiläumskonzert und der Festakt zum 125jährigen Bestehen des Männerchors Bümpliz zum besten geriet, so ist dieser Erfolg vorweg der gediegenen und gekonnten Regie des langjährigen Vereinspräsidenten Peter Flückiger und des OK-Präsidenten Peter Epprecht zu verdanken. Das geschickt zusammengestellte Programm des Jubiläumskonzertes, zu dem sich viele Freunde, Gönner und Liebhaber des gepflegten Gesangs trafen, spannte den Bogen von der Klassik bis hin zu zeitgenössischem Liedgut. Die vierzig Sänger und ihr ebenso kompetenter wie ausstrahlungskräftiger Dirigent standen denn auch zu Recht im Mittelpunkt des Geschehens. Mit aller Sorgfalt einstudierte Lieder von W. Kägi, L. Marenzio, O. Kreis, H. Klee, A. Borodin, M. Mussorgsky und R. Blum kamen zu Gehör. Immer auf lebendiges Musizieren bedacht, haben die Sänger die Chorsätze in der Wiedergabe mit spontanem Empfinden und aus einer klaren, werkentsprechenden Vorstellung heraus lebendig werden lassen.

Im umrahmenden Programm interpretierte zur Ergänzung der Klangwelt vorerst der Gemischte Chor Bümpliz (Leitung: Walter Bigler) stimmlich ausgewogen und vorzüglich geschult gerngehörte Kompositionen von Klassikern und aus dem «Röseligarte». Es folgte der Frauenchor Bümpliz (Leitung: Silvan Müller) mit frisch und frank vorgetragenen Volksweisen und liess sie plastisch erleben. Als krönender Abschluss vereinigten sich die drei Chöre zum Gesamtchor und interpretierten durchhaltekräftig «Die Seele des Weltalls» von W. A. Mozart, «Aus dem Dankliede zu Gott» von J. Haydn und «Die Ehre Gottes aus der Natur» von L. v. Beethoven. Dirigent Ueli Häsler hielt die Sängerinnen und Sänger mit klarer Zeichengebung zusammen und achtete auf klug schattierte Interpretation. So brachte der Gesamtchor die Musik mit geschmeidiger

Unterstützung des Pianisten Peter Baur zu strahlend reinem, ausdrucks-mässig nuanciertem Klingen.

Am Festakt im «Bären» Bümpliz wusste Ehrenmitglied Arnold Fankhauser als gutgelaunter Chronist Ernstes und Heiteres aus der langen Vereinsgeschichte lebendig darzustellen. Ehrend wurde der zweiundvierzig in den letzten fünfundzwanzig Jahren verstorbenen Aktivmitglieder gedacht. Den Reigen der Gratulanten eröffnete Stadtpräsident Werner Bircher und betonte, die Vereine erfüllten eine wichtige soziale Funktion in der Stadt. Weiter meldeten sich zum Wort und überbrachten ebenfalls Geschenke, die Ehrenmitglieder, Frauenchor Bümpliz und Turnverein Bümpliz, der Kreisgesangverband Bern Land und der Gemischte Chor Bümpliz. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Stimmungsduo «Midnight».

*

Vereinen, welchen der Kantonalvorstand nicht persönlich seine Glückwünsche überbringen konnte, wünscht er auf diesem Wege nachträglich gutes Gedeihen und sorgenfreies Singen im Kreise guter Kameradschaft.

Zum Jahresausklang

Allen Sängerinnen, Sängern, Veteraninnen und Veteranen, allen Kreis- und Vereinspräsidenten und ihren unermüdlichen Mitarbeitern sowie allen Ehrenmitgliedern, an ihrer Spitze unserem Ehrenpräsidenten, wünschen wir auf diesem Wege ein sorgenfreies und frohes Wirken an unserer gemeinsamen und guten Sache, im kommenden Jahr. Der Kantonalvorstand

KANTONAL- GESANGFEST

Biel-Bienne

23.—25. Mai 1986

Informationen dazu:

siehe «BKG-Info.» Nr. 3/1985



Société cantonale
des Chanteurs Fribourgeois

Le Catalogue des œuvres musicales de l'abbé Bovet

En novembre prochain paraîtra à Fribourg le Catalogue des œuvres de l'abbé *Joseph Bovet*. En effet, après quatre ans de travail, il est possible d'offrir aux chanteurs suisses un inventaire des compositions de l'abbé Bovet si cher au cœur de chaque société de notre pays. Dû à l'initiative de la Direction de l'Instruction publique et des affaires culturelles du canton de Fribourg, cet ouvrage a été réalisé à la Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg où un *Fonds abbé Joseph Bovet* a été constitué en accord avec la nièce de l'abbé Bovet, *Mlle Agnès Bovet*, qui avait scrupuleusement conservé les manuscrits de son oncle. La contribution de Mademoiselle Bovet a été d'ailleurs capitale quant au rassemblement à la BCU de Fribourg de toutes les œuvres du barde gruérien.

Le catalogue des œuvres de l'abbé Bovet sera enrichi de plusieurs textes d'introduction, en français et allemand, ainsi que d'un cahier iconographique qui réunit les plus belles photographies du chantre fribourgeois. Ce catalogue constituera en fait l'inventaire des compositions musicales manuscrites et imprimées qui font partie du Fonds abbé Joseph Bovet de la BCU de Fribourg. Ce catalogue, conçu à l'usage des chanteurs helvétiques sera muni d'index qui en faciliteront la consultation.

Un groupe de travail spécialement affecté à la publication de ce catalogue a été mis sur

pied; il est présidé par Monsieur Martin Nicoulin, directeur de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg qui, pour la réalisation de cet ouvrage a pu compter sur la collaboration, notamment, du Professeur J. Stenzl de l'Université de Fribourg, de Monsieur Pio Pellizzari, licencié en musicologie, de Monsieur Joseph Leisibach, conservateur des manuscrits de la BCU — Fribourg et de Monsieur Jean-Louis Matthey, professeur à l'Ecole de Bibliothécaires de Genève et auteur de plusieurs ouvrages semblables.

L'impression de cette publication qui réjouira tous les choristes de notre pays a été confiée à l'imprimerie St-Paul à Fribourg qui porte toute son attention à sa bienfacture. Les Sociétés qui voudraient signaler soit des documents soit d'ores et déjà leur intérêt pour ce catalogue peuvent adresser leurs courriers à la *Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg* auprès de laquelle il sera possible d'acquérir cet ouvrage, modeste rappel de la figure du célèbre Chanoine à qui, non seulement l'âme gruérienne qu'il incarnait mais la Suisse chantante tout entière doit tant.

L. Joye

50 Jahre Männerchor Düringen

Dieses Jubiläum feiert der Männerchor über das ganze Jahr 1986. Am 7./8. Februar 1986 gelangt das Festspiel «Ds länge Lied», eigens von Hans-Rudolf Hubler für den Düringer Männerchor geschrieben, zur Aufführung.

Das Festwochenende findet vom 6. bis 8. Juni 1986 mit Benny Rehmann-Show, Dorfabend und am Sonntag Deutschfreiburger Sängertreffen und Jubiläumsakt statt. Gastchöre sind herzlich willkommen.

Metodo Pratico

Solo- und Konzertsängerausbildung

Schulungsmöglichkeiten in Zürich, Zug, Bern, Basel.

Nähere Auskunft: **Tel. 042/313 404**

Mittwoch 8—9 Uhr, Di, Mi, Do von 21—22 Uhr

W. Kirchmeier, Baarerstrasse 110a, 6300 Zug

Auskunft: OK-Präsident E. Walther, Tel. 037/43 13 67.

Im Spätherbst möchte der jublierende Chor mit einem Schubertkonzert an die Öffentlichkeit treten.



Bündner
Kantonalgesangsverband

150 Jahre Männerchor Thusis

Der Männerchor Thusis, 1836 gegründet, wird am 24. und 25. Mai 1986 sein 150jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert feiern.



Union des Chanteurs
Jurassiens

Fête de Chant et 125^e anniversaire de l'Union des Chanteurs Jurassiens

La Fête de l'Union des Chanteurs Jurassiens s'est déroulée les 31 mai, 1^{er} et 2 juin 1985.

C'est le charmant village de Corgémont, dans le Vallon de Saint-Imier (BE), qui accueillait les quelque 770 chanteurs et chanteuses venus du canton du Jura autant que du Jura bernois et de la Bienne romande, confirmant bien la vocation d'association intercantonale de l'UCJ. On pouvait également parler d'un retour aux sources. N'est-ce pas en effet en ce même Vallon, dans la localité voisine de Courtelary, que l'UCJ devait voir le jour il y a 125 ans?

La manifestation était organisée de main de maître par le Männerchor «Eintracht» de Corgémont, avec à la tête du Comité d'organisation M. Jean-Pierre Lüthi.

La Fête de cette année revêtait un caractère particulier: on y fêtait le 125^e anniversaire de l'UCJ, et l'on inaugurait également un nouveau drapeau.

Lancée l'idée de faire de ces journées un grand rendez-vous chantant et amical, il avait été décidé, exceptionnellement, de supprimer le concours. Et ce fut un succès de participation: 25 sociétés présentes sur les 28 que compte l'association, auxquelles s'ajoutaient 5 sociétés invitées.

Succès aussi sur le plan des exécutions. Le dimanche matin, chaque chorale, disposant d'un temps d'exécution de 8 minutes, pouvait présenter à un public enthousiasmé son programme librement choisi, sans chœur imposé et sans la présence d'un jury, ces «contraintes» qui rebutent certaines chanteurs, alors qu'elles sont jugées stimulantes par d'autres. L'ambiance se révéla très détendue, et nombre prestations furent remarquées par l'excellence de leur qualité.

Cette matinée de concerts fut bien entendu suivie d'un banquet servi dans la grande Halle de fête, et agrémenté par la Fanfare et le Brass Band de Corgémont.

Puis vint la partie officielle de la journée, avec discours, historique présenté par le Président central de l'UCJ, M. Jean Sommer, le tout encadré des productions de diverses chorales.

Instant d'émotion: l'instant vint d'accueillir le nouveau drapeau de l'UCJ, salué par toutes les bannières présentes. Chanteurs et chanteuses, fiers de l'étendard qu'ils s'étaient choisi, lui firent fête en une longue et joyeuse ovation.

Un autre beau moment de ces jours de lies-



CHOR MASDO SAVOGNIN
RICO PETERELLI BARITON - HANNI ARNET CLAVAZIN
DIRECCJUN AUGUE PETERELLI

amor

ORIGINAL
DIGITAL
RECORDING

Ich/wir bestellen gegen Rechnung

LP à Fr. 22.- (plus Versandspesen)

Name Vorname

Adresse

PLZ Wohnort

Bitte einsenden an:

LAS VOUSCHS DALLA GELGIA, Stradung 18
7451 SAVOGNIN

telefonische Bestellung:

081 74 17 85 oder 081 74 16 95

se fut la présentation, par plusieurs chorales réunies sous la direction de M. Jean-Daniel Lécureux, d'une Cantate écrite pour la circonstance et intitulée «Le cœur de l'homme et ses saisons». Le texte est de Francis Bourquin et la musique de Jean-Louis Pétignat. En une suite de six chœurs (mixtes) a cappella, et avec l'intervention d'un récitant, se profile une image de l'homme et de son pays au rythme des saisons, chant simple et beau aux couleurs du temps qui va.

La manifestation officielle devait atteindre son point final par l'exécution, par toutes les chorales présentes, de «Pour être heureux», chœur d'ensemble du 125^e anniversaire, écrit pour la circonstance par Henri Devain pour les paroles, et Jean-Claude Guermann pour la musique, et dirigé par le compositeur.

N'oublions pas de mentionner encore le grand concert des chœurs d'enfants qui, dans le cadre de cette Fête de l'UCJ réunissait le samedi après-midi une joyeuse cohorte d'excellents choristes, pour le plus grand plaisir de nombreux auditeurs.

Mais aussi, ne pouvait-on mieux faire, en cette année dédiée à la jeunesse et à la musique, que d'associer cette jeunesse — c'est-à-dire ce futur — à une fête commémorant le passé et se réjouissant du présent en chantant?

Y.M.



Kantonalverband
Luzerner Gesangvereine

Zu den 600-Jahr-Feiern 1986

Nächstes Jahr wird der Kanton Luzern zwei grosse Feierlichkeiten begehen:

600 Jahre Schlacht bei Sempach und
600 Jahre Stadt und Land Luzern.

Für diesen Anlass hat der Kantonalverband beschlossen, den *Sonntag, 25. Mai 1986*, zum *Festtag der Luzerner Chöre* zu erklären. Von einem Stadtluzerner OK wird das Programm dazu erarbeitet, das etwa um 13.15 Uhr beginnen soll.

Sechs Komponisten haben für den Festakt je ein Chorlied geschrieben, die von der Jubiläumstiftung finanziert wurden und jedem Chor gratis abgegeben werden. Beim Dirigenten- und Präsidentenseminar vom 11. Januar 1986 werden die Neukompositionen vorgestellt und eingeübt.

Die Festkarte (inklusive zweistündiger Fahrt auf dem Vierwaldstättersee) wird voraussichtlich Fr. 15.— kosten.

Adresse des OK-Präsidenten: René Troxler, Oberseeburghalde 24, 6006 Luzern, Tel. 041/21 54 63 (G), 041/31 28 80 (P).

40 Jahre Helvetianer-Chor

Am 5. Januar 1945 gründeten 16 Mitglieder der Schützengesellschaft Helvetia Luzern das Helvetianer-Chörli. Lange Jahre blieb dieses Chörli eine Untersektion der Schützengesellschaft. Das erklärte Ziel der jungen Sänger war die Kameradschaft und die Pflege des gemeinsamen Gesanges.

So trafen sich denn die neugebackenen Sänger erstmals am 18. Januar 1945 unter der Leitung des städtischen Gesanglehrers und Schützenkameraden Lienert Max zur ersten Probe. Seine Feuertaufe erlebte der junge Chor schon einen Monat später mit seinem ersten öffentlichen Auftritt. Dieser gelungene Anlass gab den Sängern Mut und Selbstvertrauen.

Anlässlich der Generalversammlung der Muttersektion, der Schützengesellschaft Helvetia, vom 28. Januar 1961 wurde dann das Helvetianer-Chörli ein selbständiger Verein mit einem Sängerbestand von 19 Mann. Fortan nannte er sich Helvetia-Chor.

1985 nun feierte der Helvetianer-Chor seinen 40. Geburtstag mit besonderen Aktivitäten. So wurde am 23. März zum Jubiläumskonzert geladen. Das abwechslungsreiche und sehr anspruchsvolle Liederprogramm wusste das zahlreich erschienene Publikum zu begeistern. Chorleiter Armando Cambra formte in nur 3 Jahren aus 20 Einzelsängern im Durchschnittsalter von 42 Jahren einen homogenen Klangkörper, der den hochgestellten Zielen voll gerecht

Neu im Selbstverlag

Otto Schaufelberger,

8344 Bäretswil/ZH,

Tel. 01/939 12 14 u.a.:

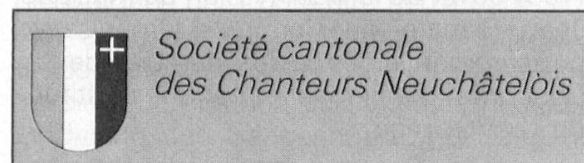
«Es eilt die Zeit»,

Text: Alfred Huggenberger

«Ein Prosit der Gemütlichkeit»,

Melodienfolge für Männerchor.

wurde. Besonders der «Jägerchor» aus dem Freischütz von C. M. Weber wurde zum Glanzstück des Konzertes. Im Herbst gelangt in einer Luzerner Kirche die Messe D 842 von Franz Schubert zur Aufführung.



19ème Fête Cantonale des Chanteurs Neuchâtelois à Fleurier

Tant crie-t-on Noël qu'il vient . . . tant a-t-on crié «la Fête» qu'elle est venue . . . Elle fut belle et apporta du nouveau «sous le soleil neuchâtelois» . . .

Première innovation: répartis en 5 chorales régionales, les chanteurs neuchâtelois assurèrent les spectacles du vendredi et samedi soir, en interprétant:

par l'Ensemble choral du Val-de-Travers: «Chante, mon Vallon» de A. Pierrehumbert et G.-L. Pantillon,

par l'Ensemble choral (hommes) de La Chaux-de-Fonds, du Locle et du Val-de-Ruz: «Hymne aux forêts» de A. Samain et F. Chatellard,

par l'Ensemble choral du district de Boudry: «Rivages» de C. Chardonnens et Ch.-A. Huguenin,

par l'Ensemble choral (mixte) du Val-de-Ruz et de La Chaux-de-Fonds: «Abracadabra» P. Silacci et H. Fasnacht,

par l'Ensemble choral du district de Neuchâtel: «Pablo» Ph. Morand et P. Huwiler.
Deuxième innovation: que ça soit au Temple ou à l'Eglise catholique les chanteurs

**VEREINS-
FAHNEN**

WIMPEL

ABZEICHEN

**HISS-FAHNEN
und MASTEN**

Ihr Spezialist

Fahnen Heimgartner AG Wil

Zürcherstr. 37

9500 Wil/SG

Tel. 073 22 37 11



pan zeigt an

Weihnachtsmusik für Chor

Jakub Lokay (*1752)

Motetto pastorale «Gloria in Excelsis Deo»

für 4 Solostimmen, gemischten Chor, Bläser, Pauken, Streichorchester und Orgel.

Erstdruck herausgegeben von Dr. Raimund Rüegge.

Partitur pan 990 28.—

Chorpartitur pan 990 a 4.50

Orchestermaterial käuflich

J. J. Ryba (1765–1815)

Sanctus und Benedictus

aus der Tschechischen Weihnachtsmesse für gemischten Chor und Instrumente.

Herausgegeben von Gerhard Maasz.

Partitur pan 1000 21.—

Chorpartitur pan 1000 a 2.20

Bläserpartitur pan 1000 b 2.80

(Mindestbezug 2 Exemplare)

Streicherpartitur pan 1000 c 2.80

(Mindestbezug 3 Exemplare)

Carlos Alberto Irigaray

Südamerikanische Weihnacht

Kantate für Soli, Chor, Kinderchor und Klavier.

Partitur pan 972 21.—

(zugleich Klavierstimme)

Chorpartitur pan 972 a 2.50

Hans Meierhofer

Histoire de Noël

Weihnachtskantate nach altfranzösischen Liedern für gleichstimmigen Chor (1–3stg.) und Instrumente.

Partitur mit Text pan 973 18.—

Chorpartitur pan 973 a 3.50

Instrumentalsatz komplett pan 973 b 15.—

Roland Fink

Weltweihnacht

Weihnachtslieder aus Deutschland, England und der Schweiz für vierstimmig gemischten Chor und Instrumente.

Singpartitur pan 970 18.—

ab 10 Exemplare 12.—

Instrumentalsatz pan 970 a 9.—

Weltweihnacht – Neue Folge

Weihnachtslieder aus Frankreich, Polen, Spanien, Deutschland und Südamerika.

Singpartitur pan 971 21.—

ab 10 Exemplare 15.—

Instrumentalsatz pan 971 a 12.—

MUSIKHAUS

8057 Zürich, Postfach
Schaffhauserstr. 280

pan

AG

Telefon 01 311 22 21
Montag geschlossen

Repas en commun, partie officielle, discours, production de la fanfare «L'Ouvrière», hommage aux vétérans, remise de la bannière cantonale au district du Val-de-Travers, chœurs d'ensemble amenèrent, tout au long de l'après-midi, «La Fête» à se terminer comme elle avait débuté...

Ihr Partner für Chormusik

Tonstudio AMOS, CH-4249 ZULLWIL/Basel
Telefon: 061/80 06 11

d'une manière éclatante. Dans tous les domaines, organisation parfaite due au savoir-faire, à l'intelligence, au sens pratique des présidents: Pierre Blandenier de la Société Cantonale des Chanteurs Neuchâtelois, Frédy Juvet de la Commission de musique, Jean Pianaro du Comité d'Organisation puissamment aidés par les membres de « La Concorde » de Fleurier et par une multitude de « petites mains » . . . ab



Kantonalgesangverein
Schaffhausen

Hanni Vögeli, Musikkommissionsmitglied, leitete gekonnt die Singdemonstration der verschiedenen Chorgattungen. Beim Frauenchorlied «Heissa Gyger, spil es Tänzli», kommentierten die Veteranen: «S hät tönet we vo Zwanzjöhriige und s hät am in Baane gjukt!» Aber auch beim Männerchorlied «Herz lass die Sorgen fahren», fühlten sich die Sänger wieder jung.



FELDER AG

**HOLZPRODUKTE
FESTHALLEN
TRIBÜNEN**

KLAPPTISCHE
SPIELGERÄTE
PFÄHLE
PALISADEN
HALBLATTEN
GARTENHAUS



LAGERN – TRANSPORTE KOMMISSIONIEREN

Auch Bernhard Stolz begrüßte alle Tagungsbesucher recht herzlich und tat seiner Freude kund, wie freundlich wir im gastlichen und heimeligen Klettgaudörfchen Gächlingen empfangen wurden. Er wies auf die Aufgabe der Chöre hin, nebst dem Singen auch die Kameradschaft zu pflegen. Beide Aufgaben seien wichtig, damit das Vereinsleben blühen und gedeihen könne. Er dankte den Sängerinnen und Sängern aus Gächlingen, welche die Durchführung der Veteranentagung mit Freuden übernommen haben und wünschte allen gute Gesundheit und noch viel Freude beim Singen.

Gemeindepräsident Hans Reich stellte sein Dorf vor, das 680 Einwohner zähle, zusätzlich aber noch 100 nicht in Gächlingen registrierte Patienten im Heim «Sonn matt» beherberge. Geschichtlich sei Gächlingen eines der ältesten Dörfer der Schweiz. Funde weisen bis ins 4. Jahrhundert vor Christi. Die erste urkundliche Erwähnung

Ihre direkte Leitung zu TOP-Attraktionen!

056/83 32 42

- **Kliby und Caroline**
- **Peach Weber**
- **Michel Villa** (Stimmungssänger Nr. 1)
- **The 5 Herianos** (Komik-Akrobatik-Gruppe)
- **Eric Lee** (Rock'n-Boogie-Spektakel)
- usw . . .

Musik + Artist Management AG
Postfach 13, CH-5442 Fislisbach
Telefon 056/83 32 42/43

Männerchor Wohlen sucht

Chorleiter(in)

Probetag: *Donnerstag*

Auskünfte:

Erich Brunner P 057/22 42 73
G 057/211111/int.425

Harro Basler 064/31 11 63

Anmeldung an:

Erich Brunner, Brühlmattstrasse 1
5610 Wohlen.

stamme vom Jahr 870 nach Christus, als das Gut «Câthelinga» von einem deutschen König dem Kloster Rheinau überschrieben wurde. Ab 1806 sei Gächlingen eine selbständige Kirchgemeinde gewesen.

Nach der Vorstellung des Gastgeberortes Gächlingen durch den Gemeindepräsidenten Hans Reich und dem Verlesen des Protokolles der letzten Tagung in Merishausen, richtete Adolf Faude einen Gruss an alle durch Krankheit abwesenden Veteraninnen und Veteranen und wünschte ihnen gute Besserung.

Es ist zur Tradition geworden, dass je die fünf ältesten Veteraninnen und Veteranen auf die Bühne gerufen und mit einem Präsent bedacht werden, diesmal mit Rickli und Gächlingerwein. Anschliessend wurde auch der in den letzten Jahren verstorbenen Veteranen gedacht.

Seit der Gründung unseres Verbandes wurden 1402 Sängerinnen und Sänger zu Veteranen ernannt. Über 900 davon dürfen nicht mehr unter uns sein.

An der letzten Veteranentagung in Merishausen trug uns Hans Metzger, der inzwischen verstorben ist, aus einem seiner Gedichte folgenden Schluss vor:

Das Fachgeschäft für Einheitsbekleidungen

Kleider Frey
Abt. Einheitsbekleidungen
4612 Wangen b/Olten

Tel. 062/34 31 31



Chöre in bester Bekleidung

Wir also, die bewährten und erfahr'nen
 Alten,
 wir wollen treu und tapfer jederzeit
 zusammenhalten.
 Was auch die Zukunft alles dieser Welt und
 uns noch bringen mag,
 wir harren aus, erwarten ganz gelassen
 auch den letzten Tag.
 Wie —, wann und wo er kommt, das können
 wir nicht ahnen,
 treten ins Glied als ehrenvolle Veteranen.
 Und gehn wir dann einmal zur ewgen
 Heimat ein,
 so werden Säng'er dort gewiss willkommen
 sein.»

Dann aber übergab Veteranenobmann
 Adolf Faude den Gächlingern die Bühne.
 Annina Stammbach, die neue Dirigentin
 aus Wilchingen, übernahm den Taktstock.
 Der stattliche Chor aus Gächlingen erfreute
 uns mit beliebten und bekannten Liedern
 unserer «Haamet». Das Kabarett «Ha-
 geldörn» brachte alle zum Lachen. In un-

 **WIMPEL
 FLAGGEN
 ABZEICHEN
 DEKORATIONSFAHNEN
 VEREINSFAHNEN
 FAHNENMASTEN
 TISCHFANIONS
 M. STADELMANN+
 LINDENSTR. 122
 TEL. 071 24 26 65
 9016 ST. GALLEN**

serm Innersten erkannte wohl jeder, dass
 wir von der angeprangerten menschlichen
 Schwäche alle unsern Teil haben.

Bethli Walch



*Solothurnischer
 Kantonalgesangverein*

Gesangverein Olten

Am Sonntag, den 1. Dezember 1985 um
 17 Uhr führt der *Gesangverein Olten* wieder
 in der Stadtkirche Olten sein Advents-Kon-
 zert durch. Diesmal stehen — zu den 300.
 Geburtstagen — Werke von Johann Seba-
 stian Bach (Kantate «Schwingt freudig
 euch empor») und Georg Friedrich Händel
 (D-dur-Suite mit Trompete sowie das «Ju-
 bilate» für Soli, Chor und Orchester) auf
 dem Programm. Die Leitung hat Hans
 Obrist.

Ein Chorkonzert mit Brass Band

Zum «Jahr der Musik» hat sich die *Brass
 Band «Konkordia» Büsserach* etwas Be-
 sonderes einfallen lassen. Zu ihrem tradi-
 tionellen Adventskonzert in der *Klosterkir-
 che Mariastein* wird sie zusammen mit
 mehreren Chören die «Intraden-Messe»,
 bestehend aus Bläserstücken von Johann
 Pezel (17. Jahrhundert), komponiert von
Fridolin Limbacher, aufführen. Unter der
 Gesamtleitung von *Albert Brunner* wirken
 neben der Brass Band die Kirchenchöre von
 Büsserach und von Meltingen sowie die

DIE BLASKAPELLE FÜR IHREN NÄCHSTEN ANLASS

Unterhaltung — Frühschoppen — Konzerte

Schlossberg Musikanten Uster

Bekannt für rassige und stimmungsvolle Blasmusik

Kontaktadresse: E. Kobler, Hotzenweidstrasse 53 D, 8330 Pfäffikon (01 / 950 35 88)

Erhältlich auch auf LP und MC (à Fr. 22.—)

• Volkstümliches Blasmusikkonzert • Musikantenleben • Mit Dampf und Pfiff •

Männerchöre von Büsserach und von Meltingen mit. Die Konzerte finden am Freitag, den 13. Dezember 1985 (20.15 Uhr) und am Sonntag, den 15. Dezember 1985 (16.30 Uhr) in der Klosterkirche Mariastein SO statt. Eine Schallplatte wird momentan eingespielt und wird bei den Konzerten erhältlich sein.



Thurgauischer
Kantonalgesangverband

DV in Erwartung des Gesangsfests

Am 1. Juni versammelten sich 142 Sänger und Sängerinnen aus 89 Vereinen zur Delegiertenversammlung in Weinfelden. Nach dem gemeinsamen Gesang der Landeshymne von Otto Kreis begrüßte Vizegemeindevorstand Walter Mästinger die Delegierten aus dem ganzen Kanton. Bevor die Traktanden in Angriff genommen wurden, erfreute der Männerchor Weinfelden u. a. mit dem Weinfelder-Lied die Anwesenden. Zügig führte der Präsident *Augustin Ruckstuhl* alsdann durch die Geschäfte. Das Protokoll der letzten DV in Wängi und die Rechnung wurden mit Dank genehmigt. Die Suisa hat ihren Tarif von Fr. 1.80 auf Fr. 3.10 erhöht, dagegen bleibt der Jahresbeitrag des Kantonal-Verbandes gleich. Im Jahresbericht zog A. Ruckstuhl Bilanz durch das vergangene Sängerjahr mit gefreuten Festen und auch kleineren «Unebenheiten». Mit erhobenem Finger ermahnte der Präsident Sänger und Dirigenten, Langeweile und Monotonie aus den Proben fernzuhalten, aber auch nicht durch Schwänzen eine Chorarbeit in Frage zu stellen.

Josef Bannwart, Kantonaldirigent, orientierte anschliessend über den in Stein am Rhein durchgeführten *Chorleiterkurs* und über die Bestrebungen des SCV, Basiskurse aufzubauen. Er munterte die Dirigenten auch zur Mithilfe in der Beschaffung von Chorliteratur auf. Am 17. August findet die nächste Regionaldirigentenkonferenz zur Organisation der Regionalchöre für das Kantonal-Gesangsfest 1986 statt.

Als weiterer Referent äusserte sich OK-Präsident Rolf Sax zu den Vorbereitungen für das Kantonal-Gesangsfest. Es wird das elfte in Weinfelden durchgeführte Fest sein. Die

Etwas
ganz Besonderes

für Ihren Hals

Hilft bei rauhem und belegtem Hals,
bei Heiserkeit und Halsweh.
Macht die Kehle schmiegsam und
die Stimme rein.
2 Sorten

In Apotheken
und Drogerien

provisorischen Anmeldeformulare wurden in diesen Tagen verschickt. Da das Fest im Dorfkern stattfinden wird, ist ein Kontakt mit der Bevölkerung möglich. Das renovierte Rathaus und die Sekundarschul-Turnhalle werden die Vortragslokale für die Wettgesänge sein. Über den Festkartenpreis konnte Rolf Sax noch keine Auskunft geben. Statthalter Peter Jünger wies auf die Parkplatzprobleme in Weinfelden hin und forderte die Chöre auf, mit Bussen oder öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. A. Ruckstuhl rief nochmals alle Chöre zur Teilnahme am Kantonal-Gesangsfest auf. Im Rahmen der Ehrungen gedachten die Anwesenden ihres Ehrenmitglieds Meinrad Leutenegger und des Journalisten Paul F. Walser. Die Versammlung ehrte die Ehrenmitglieder und Veteranen mit Mozarts Bundeslied.

In der allgemeinen Umfrage stellte A. Ruckstuhl fest, dass Mitte Juni gleich drei Sängerfeste stattfinden. Mit einer Information an den Verband als Koordinationsstelle liessen sich solche Häufungen vermeiden. Aus den Reihen der Sängerinnen kam zum zweitenmal die Anfrage nach einem Gemischtchorlied für die DV. Die Damen fühlen sich «übergangen» bei der Liedwahl.

Traditionsgemäss beendeten die Thurgauer Sänger und Sängerinnen ihre DV mit dem Thurgauerlied. U. Trauffer

Pastorellen und Krönungsmesse

Auf dem Programm des Thurgauer Kammerchors und des Thurgauer Barockensembles stehen dieses Jahr «Böhmische Pastorellen» und W.A. Mozart's «Krönungsmesse». Die Pastorellen für Solostimmen (Anonymus, Brixi, Hirsal) sowie die Pastorella mit obligater Orgel (Linek) wurden nach unveröffentlichten Spartierungen von Karel Pojar, Klagenfurt, erarbeitet. Die bisher unveröffentlichte «Motetto pastorale» von Jakub Lokay wurde 1985 von Raimund Rügge in einer Edition für den praktischen Gebrauch erschlossen (Musikverlag Pan AG, Zürich).

Die Konzerte finden am 30. November, 20.15 h und 1. Dezember, 16 h in der Klosterkirche Kreuzlingen statt. Der Vorverkauf beginnt am 21. November bei Radio Hartmann, Kreuzlingen (072/72 69 69). Die Konzertkasse ist ab 19.30 h/15.15 h geöffnet.

Ihr Konzert auf Tonbandkassetten – eine wertvolle Erinnerung

(...und viel günstiger, als Sie denken)

Professionelle **PCM-Digital-Aufnahmen** und Kassettenkopieren in höchster Qualität zu erstaunlichen Preisen.

Verlangen Sie Offerte bei:

music factory ti-re, Nordstrasse 62,
8006 Zürich, Tel. 01/361 93 39.



Zürcher
Kantonalgesangverein

Redaktorin: Ida Meier-Fiechter,
Brauerstrasse 11, 8400 Winterthur

150 Jahre Männerchor Glattfelden

1986 sind es 150 Jahre her, dass der Männerchor Glattfelden unter dem damaligen Namen «alte Kameraden» aus der Taufe gehoben wurde. Dieses seltene Vereinsjubiläum möchte er zusammen mit einem möglichst breiten Bevölkerungskreis feiern.

Unter dem Motto «Für jeden etwas» bietet er im Rahmen der 150-Jahr-Feierlichkeiten verschiedene kulturelle Leckerbissen an. Als wichtigste Veranstaltungsdaten sind zu nennen.

1. Januar: (17 h) Konzert in der ref. Kirche mit anschliessendem Gratisapéro im neuen Gottfried-Keller-Zentrum (GKZ).

15. März: Konzert im GKZ unter dem Motto: Gottfried Keller als Liedertexter.

24. Mai: Troubadouren singen Schweizerlieder in den vier Landessprachen (GKZ).

13., evtl. 20. Juli: Waldfest im «Chatzenstieg» mit oekumenischem Festgottesdienst für Daheimgebliebene.

6. September: Abendunterhaltung mit Festakt in der Mehrzweckhalle.

Dezember: Adventskonzert in der ref. Kirche. Besinnlicher Abschluss der 150-Jahr-Feierlichkeiten.

Männerchor Frohsinn Zürich

Für unseren Männerchor mit ca. 35 Sängern suchen wir einen vielseitigen

Dirigenten

Proben bisher am Donnerstag-Abend.

Anmeldungen bitte an den Präsidenten Paul Dufner, Zürichstrasse 250,
8122 Binz, Tel. P 01/980 0011 oder G 01/204 87 35.